



## Gedanke zum Tag

10. Juli 2020, Andreas Müller

Liebe Zuhörerinnen, liebe Zuhörer!

Dies ist der letzte Gedanke zum Tag, den die Reformierte Kirchgemeinde Männedorf sowohl auf unserer Website, als auch per Telefon veröffentlicht. Vielleicht für eine längere Zeit, vielleicht für immer. Wer weiss das schon in diesen unsicheren Zeiten, wo sich die Lage so schnell wieder ändern kann, dass es schwierig ist überhaupt etwas zu planen.

Während vielen Wochen haben wir versucht, Ihnen auf diesem und auch auf manch anderem Weg nahe zu sein und Ihnen etwas von dem mitzugeben, was uns beschäftigt: die Pfarrpersonen, die Kirchenpflegepräsidentin und ich als Kirchgemeindeschreiber und ehemaliger Sozialdiakon.

Wir hoffen, dass Ihnen viele dieser Gedanken bleiben und Ihnen immer wieder mal in den Sinn kommen – ausserdem bleiben die neusten Gedanken auch weiterhin auf unserer Website und können bei Bedarf immer mal wieder angehört werden.

Nun, einen letzten Gedanken möchte ich Ihnen allen gerne auch heute noch mitgeben und – wie sich alle geneigten und regelmässigen Zuhörer und Zuhörerinnen schon gewohnt sind – aus meinem wunderbaren Jahresbuch mit Zitaten vorzulesen. Es ist dies ein Buch, welches für jeden Tag des Jahres ein Zitat und ein schönes Bild bietet. Für den heutigen 10. Juli ist das Bild ein Sonnenstrahl der durch die Wolken bricht. Und das dazugehörige Zitat stammt von Sophokles, einem altgriechischen Dichter. Das Zitat lautet:

*Ein einziges Wort befreit uns*

*von der Last und dem Schmerz des Lebens:*

*dieses Wort ist die Liebe.*

Die Last und der Schmerz – wir alle kennen sie, nicht nur jetzt in der Coronazeit, sondern überhaupt. Und ich denke das ist ein würdiges Zitat für den Abschluss unserer Reihe «Gedanken zum Tag», weil es das Zentrum unseres Strebens, unserer Beziehungen, unseres Lebens in den Mittelpunkt stellt. Die Liebe zu uns selbst, die Liebe zum Nächsten und die Liebe zu Gott. Diese Liebe trägt uns und gibt unserem Leben Sinn und Zweck.

Und ja, Jesus sagt das ja ganz ähnlich:

*Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand und mit all deiner Kraft.*

*Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.*

Dieser Gedanke, dieses Gebot soll uns begleiten. Alles Gute Ihnen und Gottes Segen!